



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Mehr Lebensqualität im Alter für hilfebedürftige Menschen in Kiel

Neu im Norden:

Kieler Senioren-Lotse

Illtisstraße 8

24143 Kiel

Telefon: 0431 / 53 02 38 63

E-Mail: post@kieler-senioren-lotse.de

Augen auf und helfen!

Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung
Kurze Str. 1 / Holstenstr. 88–90 (Howe-Haus), 24103 Kiel

Stiftungsvorstand: Ernst-Wilhelm Münster, Bankdirektor a. D.
und Jürgen Steinbrink, Rechtsanwalt und Notar a. D.

Telefon: 0431 / 53 00 70 25
Telefax: 0431 / 53 00 70 27

E-Mail:
post@howe-fiedler-stiftung.de



Karl-Heinz-Howe-Simon-Fiedler-Stiftung

Mehr Lebensqualität im Alter für hilfebedürftige Menschen in Kiel

Die gemeinnützige Stiftung unterstützt hilfebedürftige, insbesondere alleinstehende Menschen in Kiel, die das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht haben und

- entweder finanziell hilfebedürftig sind
- oder aus sonstigen Gründen auf Unterstützung anderer angewiesen sind.

Die Stiftung ist unabhängig.

Sie arbeitet mit Kooperationspartnern zusammen.

Das Projekt „Kieler Senioren-Lotse“ wird wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Stephan Dettmers, Fachhochschule Kiel, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit.



Der Kieler Senioren-Lotse ...

- stellt den Kontakt zu den Seniorinnen/Senioren her.
- bietet an, die hilfebedürftigen Personen aufzusuchen.
- ermittelt mit ihnen zu Hause oder in der Lotsenstation den Unterstützungsbedarf.
- informiert, begleitet und berät, z. B. über sozialrechtliche Leistungsansprüche, Wohnraum, Hilfen im Alltag und soziale Teilhabe.
- organisiert Hilfen Dritter, führt zu den Beratungs- und Unterstützungsleistungen in Kiel hin, begleitet zu den Beratungsstellen und Pflegestützpunkten.
- bietet auch seine zukünftige Hilfe an:
Der Hilfebedürftige weiß, an wen er sich bei Bedarf wenden kann.
- unterstützt nach stationärem Krankenhausaufenthalt bei der Rückkehr in den häuslichen Alltag.

Senioren-Lotse im Stadtteil Gaarden-Ost ist Diplom-Sozialpädagogin/Sozialarbeiterin Hanna Siercks. Sie kennt sich aus. Sie kümmert sich.



„Wir sind Nachbarn und machen mit!“

Die Menschen aus dem Wohnumfeld,
der Nachbar, der Hausmeister, der Postbote,
der Einzelhändler, der Friseur ...

... vermitteln dem Senioren-Lotsen den Zugang zu
Hilfebedürftigen.

Ämter vor Ort,
soziale und kirchliche Einrichtungen,
Arztpraxen,
ambulante Pflegedienste,
Apotheken und viele mehr ...

... informieren Seniorinnen/Senioren über den
Kieler Senioren-Lotsen und benachrichtigen ihn –
mit Einverständnis der Hilfebedürftigen.

Augen auf und helfen!